

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 27

**Artikel:** Von den Söhnen Albions  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-491483>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Ich bring dr da eusers ganz Gärtli i Kuchil“

## **Von den Söhnen Albions**

Die englischen Grubenarbeiter wehrten sich energisch gegen die Absicht, in ihren Gruben italienische Arbeitskräfte zu beschäftigen, weil sie befürchteten, die Italiener könnten den englischen Frauen gefährlich werden.

Die englischen Grubenarbeiter wollen im Winter lieber frieren, als durch die Heizkraft des italienischen Temperaments ihre Ehen gefährden.



**Sicher ist sicher!**

Unser Nachbar im oberen Stock ist Strohwitwer geworden. Er kennt sich anscheinend recht gut und hat kein großes Vertrauen zum Wecker. Er schrieb dem Mädchen, welches jeden Morgen zum Aufräumen kommt, folgenden Auftrag: «Bitte, wecken Sie mich jeden Morgen um 6.45 Uhr. Dann um 7 Uhr. Nochmals um 7.15 Uhr, von da an alle fünf Minuten.»